

NEUE BÜCHER – SACHBÜCHER



Sorg, Eugen

Schön!? Jugendliche erzählen von Körpern, Idealen und Problemzonen

233 S. S. – 2011

Verlag: Schwarzkopf & Schwarzkopf

Der Starkult ist allgegenwärtig und Jugendliche hungern für das Idealgewicht, investieren und verschulden sich für Kosmetik, Fitnessstudio und Designerware.

Wie hart gehen Jugendliche wirklich mit ihrem Aussehen ins Gericht? Die 16-jährige SPIEGEL-Autorin hat bei ihren AltersgenossInnen nachgefragt. Offene Gespräche mit Tattoomädchen, Mauerblümchen, BMI-Fetischisten und leidenschaftlichen Essern hat sie dieses Buch gemacht – eine Sammlung bewegender Geschichten, die der Gesellschaft einen Spiegel vorhält.

Signatur: 172.6



Kunze, Anne

Ab 18: Was junge Menschen wirklich machen

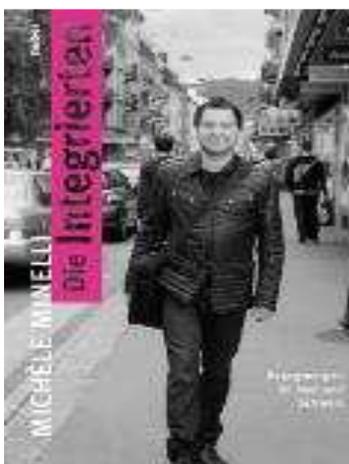
239 S. – 2011

Verlag: Rowohlt

Mehr als Facebook, Krise und Bachelor im Kopf? - Wer sind die jungen Menschen zwischen 18 und 25, die gerade in die Gesellschaft hineinwachsen? Dieses Buch erzählt Geschichten von großen Plänen und ersten Krisen, Geschichten über das Abwägen, was am wichtigsten ist: Erfolg? Sicherheit? Beziehungen? Vor allem jedoch sind es Geschichten darüber, wie es ist, heute erwachsen zu werden.

Anne Kunze und Katrin Zeug lassen die Jugend selbst sprechen - in all ihren Facetten, Träumen, Ängsten, Leidenschaften und Widersprüchen. „Ein - im besten Sinne - authentisches Buch.“
Fred Grimm

Signatur: 172.6



Minelli, Michèle

Die Integrierten. Begegnungen im Asylland Schweiz

215 S. – 2011

Verlag: Huber Frauenfeld

Eine grosse Anzahl der Mitarbeitenden im Bereich Flüchtlingswesen sind selber einst in die Schweiz eingewandert. Ihr Alltag zeigt wie MigrantInnen das Neue begreifen und annehmen und wie sie gleichzeitig an der eigenen kulturellen Identität festhalten können.

Vierzehn Porträts, die beredten Einblick vermitteln, wie Integration gelingen kann. Dass dabei mosaikgleich ein aktuelles Gesamtbild des Schweizer Asylwesens entsteht, ist ein wertvoller Zugewinn.

Signatur: 323.1



Caviola, Hugo u.a.

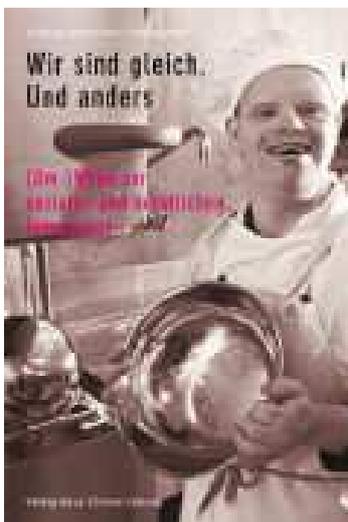
Wege zum guten fächerübergreifenden Unterricht. Ein Handbuch für Lehrpersonen
174S. – 2011

Verlag: hep

Das Handbuch geht von der Grundfrage aus, was fächerübergreifendes Lernen ist. Darauf aufbauend, entwirft es eine Didaktik, die einen Bogen von der fächerübergreifenden Leitfrage bis zum Leistungsnachweis spannt, aber auch Fragen der Methodik und der Unterrichtsorganisation aufnimmt.

Dieser Titel steht bereits im Bestand der Fachschaften Informatik und PP.

Signatur: 371.3 /FS



Stiftung Lebenshilfe (Hrsg.)

Wir sind gleich. Und anders. Unterwegs zur sozialen und beruflichen Integration.

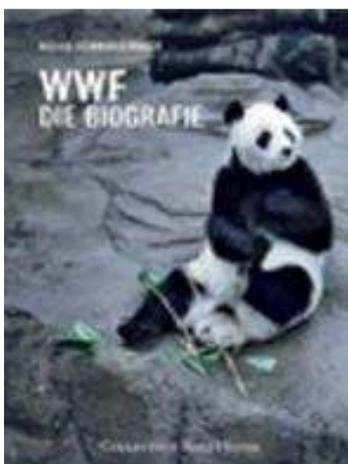
195 S. – 2011

Verlag: NZZ

Die Stiftung Lebenshilfe ist ein bedeutender Arbeitgeber im oberen Wynenthal und regional gut verankert. Hier werden Menschen mit Beeinträchtigungen in den vornehmlich handwerklich ausgerichteten Werkstätten und Ateliers beschäftigt. 1961 als Sonderschule gegründet, sind es heute Jugendliche und Erwachsene, die in der Stiftung arbeiten und beruflich ausgebildet werden. Zwei Drittel von ihnen sind in den betreuten Wohngruppen zu Hause und können da ein möglichst selbstbestimmtes Leben bestehen.

In diesem schön gestalteten Buch sollen sie selber zu Wort kommen und von ihrem Alltag erzählen.

Signatur: 376



Schwarzenbach, Alexis

WWF – die Biografie

349 S.; ill. – 2011

Verlag: Collection Rolf Heyne

1961 offiziell als Stiftung in der Schweiz eingetragen, ist der WWF fünf Jahrzehnte später nicht nur eine der bedeutendsten Umweltschutzorganisationen, seine Geschichte zeigt auch, wie zwiespältig das Geschäft mit dem und für den Umweltschutz sein kann.

Finanzielle Abhängigkeiten, persönliche Verwicklungen und internationale Lobbyarbeit lassen sich selten konfliktfrei vereinen. In seiner faktenreichen Biografie thematisiert der Autor u.a. das Dilemma, dass einige Gründerväter passionierte Jäger waren oder dass der WWF durch eine von Prinz Bernhard finanzierte Geheimaktion zur Wildereibekämpfung auf dem Schwarzen Kontinent in den Sog des untergehenden Apartheidregimes geriet.

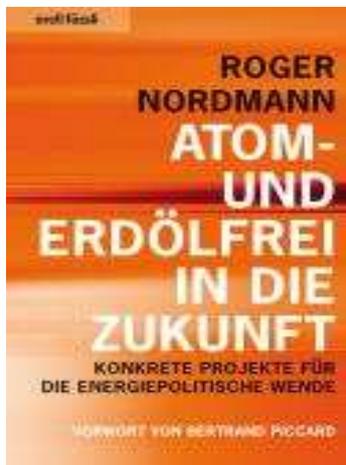
Signatur: 502



Silberstein, Jil; Hoffmann, Luc
Luc Hoffmann: Mit Leidenschaft für die Natur. Der Mitbegründer des WWF im Gespräch mit J'S'.
173 S.; ill. – 2011
Verlag: **NZZ**

Dem Schriftsteller Jil Silberstein erzählt der sonst eher zurückhaltende Luc Hoffmann von seinem reich erfüllten Leben im Dienste der Erde. Es handelt sich um das Werk und Engagement eines entschlossenen, zielbewussten, visionären, zutiefst bescheidenen Mannes. Seine Leidenschaft galt weder Medizin noch Pharmazie, wie es die Familientradition hätte erwarten lassen, sondern den Tieren und der Natur. Als junger Ornithologe kämpfte er für die Erhaltung bedrohter Lebensräume in Spanien, Ungarn, Österreich und der Camargue ebenso wie im Nahen Osten und in Afrika. Mit zwei Weggefährten gründete er 1961 in Zürich den WWF.

Signatur: **502**



Nordmann, Roger
Atom- und erdölfrei in die Zukunft. Konkrete Projekte für die energiepolitische Wende
229 S.; ill. – 2011
Verlag: **Orell Füssli**

Der Albtraum ist Wirklichkeit: unsere Umwelt, unser Leben sind gefährdet. Aber immer noch sind die Schweiz und andere Länder von Energiequellen wie Uran und Erdöl abhängig. Am Beispiel CH schildert der Autor, wie ein Land seinen Energiebedarf ausschliesslich über erneuerbare Energien decken kann: mit intelligenter Mobilität, Energie produzierenden Häusern und gezielten Investitionen in neue Technologien. Der Autor ist Politikologe, Ökonom und Energieexperte und Mitglied der nationalrätlichen Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie.

Signatur: **620**



Kundert, Remo
Zentralschweiz / Vierwaldstättersee. Alpinwandern/Gipfelziele.
286 S. – 2011
Verlag: **SAC**

Die Umgebung des Vierwaldstättersees bietet auch ein lohnendes Feld für Touren im Alpinwanderbereich. Nebst bekannten Bergen beschreibt der Führer auch eher unbekannt Ziele wie Hoch Geissberg, Gross Walenstock, Griggeler oder Schiberg. Ausführliche Hintergrundtexte zu kulturellen, historischen und naturkundlichen Themen runden das Thema ab.

Signatur: **796.2**



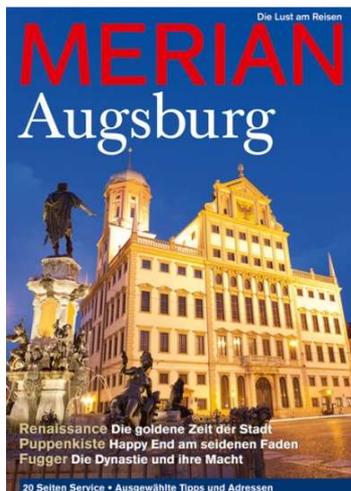
Greiner, Bernd
9/11: Der Tag, die Angst, die Folgen.

280 S. - 2011

Verlag: C.H. Beck

Nach wie vor haben Verschwörungstheorien über "9/11" Hochkonjunktur. Gestützt auf neues Archivmaterial - etwa den Funkverkehr der entführten Maschinen - und die neuesten Erkenntnisse über Täter, Hintermänner und Drahtzieher schildert Bernd Greiner die Ereignisse und untersucht ihre Folgen. Dieses Buch entkräftet zahlreiche Legenden. Gezeigt werden auch die unerwünschten Ergebnisse des "Krieges gegen den Terror" - wie der Einsatz des Militärs Al-Qaida neuen Zulauf bescherte und eine fragile Organisation auf Dauer eher stärkte als schwächte. Vor allem aber geht es um die Hinterlassenschaften dieses Kampfes in den USA und Europa. Immer deutlicher treten die Beschädigungen des politischen Wertesystems hervor - jener Grundlage also, die es gegen die terroristische Herausforderung eigentlich zu verteidigen und zu stärken gilt.

Signatur: 970



Merian Monatshefte
Augsburg.

Heft Juli 2011

Verlag: Merian

Augsburg: zum einen die Stadt der Touristen mit Maximilianstrasse, Fuggersiedlung, Rathaus. Eine etwas spröde Stadt der Kaufleute. Die Stadt der Welser und Fugger, die von hier aus Handelsimperien aufbauten, die bis Südamerika reichten. Dann ist da aber auch der geistige Ort - die Stadt, die schon über 1000 Jahre alt war, als München gerade gegründet wurde. Die Reichsstadt, Stadt des Humanismus, der Renaissance und der Reformation.

Signatur: 914.3



Schertler, Otto
Die 50 wichtigsten Schlachten der Weltgeschichte.

141 S.; ill. - 2011

Verlag: Bucher

Die Geschichte der Menschheit war immer auch eine Geschichte der Kriege. Dabei entschieden Sieg oder Niederlage über das Schicksal ganzer Völker, Länder und Dynastien, oft für lange Zeit. Von Salamis über Waterloo nach Stalingrad: Die 50 wichtigsten Schlachten werden hier im Überblick dargestellt und erläutert. Ausgewählt nach ihrer Bedeutung, stehen sie für einige der wichtigsten Meilensteine der Geschichte auf der ganzen Welt.

Signatur: 930.9

